

Umweltfreundlich zum Gottesdienst

Wie passen Radfahren und Kirche zusammen?

Mit dem Rad zur Messe fahren heißt ein Zeichen für gelebte Schöpfungsverantwortung setzen. Radln ist gesund, umweltfreundlich, kostengünstig, lärmarm und macht Spaß.

Machen Sie den Selbsttest am 20. September – ich lade Sie herzlich ein

Hochachtungsvoll Ihr



Umweltgemeinderat **Max Mustermann**



Wir RADLn in die Kirche 2020

Seit acht Jahren findet diese Aktion mit großem Erfolg statt. Tausende NiederösterreicherInnen haben seither den Weg in den Gottesdienst mit dem Fahrrad bestritten. RADLn auch Sie – wieder - mit!

Klimafreundlich unterwegs – ein Thema das bewegt

Für viele Wege, die kürzer als 2 km sind, ist gerade im Ortsgebiet das Fahrrad eine gute Alternative für Fahrten zum Einkaufen oder eben auch zum Gottesdienstbesuch. Derzeit kommen etwa ein Drittel der klimaschädlichen CO₂-Emissionen aus dem Verkehrsbereich. Dabei wären viele Strecken so kurz, dass man sie leicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen könnte.

Der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad ist dabei ein kleiner Schritt. Bei einem Tag soll es aber nicht bleiben – RADLn Sie auch an den kommenden Sonntagen zum Gottesdienst, benutzen Sie das Rad für die kleinen Fahrten im Ortsgebiet und geben Sie damit ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz. Der Aktionstag soll uns zum Alltags-RADLn motivieren. Wer Kurzstrecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegt, tut sich und dem Klima gleichermaßen Gutes.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

Die europäische **Mobilitätswoche von 16.-22. September** und der **Autofreie Tag am 22.9.** schaffen Öffentlichkeit und Motivation für Alternativen zum privaten Auto: zu Fuß gehen, Radfahren, Bus- oder Bahnfahren.

Machen Sie auch 2020 bei der weltweit größten Kampagne für Sanfte Mobilität mit!



© R. Burger

RADLn in die Kirche am Sonntag 20. September 2020

An diesem Sonntag setzen Pfarren in ganz Niederösterreich und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Bei dieser Aktion wird der klassische Kirchengang – heute oft mit dem Auto unternommen – mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Mit „nextbike“ kostenlos radln!

Wer kein eigenes Rad zur Verfügung hat, kann auch auf das praktische NÖ Fahrradverleihsystem „nextbike“ zurückgreifen. Während der gesamten Mobilitätswoche können Sie „nextbike“ kostenlos nutzen. Einfach vor der ersten Ausfahrt auf www.nextbike.at registrieren und schon geht's los!

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16-22 SEPTEMBER



Weitere Informationen finden Sie unter www.radland.at/radln-in-die-kirche

